

Nr. 15

vom

11. April 2012

## Termine

### Ausschusstermine

**Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt**, am Dienstag, dem 17. April 2012, um 16.00 Uhr, in Beratungsraum 226, Rathaus Dessau;

**Jugendhilfeausschuss**, am Dienstag, dem 17. April 2012, um 16.30 Uhr, in Beratungsraum 228, Rathaus Dessau;

**Stadtpflegeausschuss**, am Donnerstag, dem 19. April 2012, um 16.30 Uhr, im Stadtpflegebetrieb, Wasserwerkstraße 13 (Speisesaal).

### Ortschaftsratssitzungen

**Ortschaftsrat Mildensee**, am Dienstag, dem 17. April 2012, um 18.00 Uhr, im Landjägerhaus, Oranienbaumer Straße 14 a;

**Ortschaftsrat Kleinkühnau**, am Donnerstag, dem 19. April 2012, um 18.00 Uhr, im Amtshaus, Amtsweg 2.

## Mitteilung

### **Fachvortrag über Darmkrebs**

Innerhalb der Veranstaltungsreihe „Unser Thema – Ihre Gesundheit“ hält der Chefarzt der Inneren Klinik am Städtischen Klinikum Dessau, Prof. Dr. Mathias Plauth, einen Vortrag zum Thema Darmkrebs. „Der Klügere schaut nach – wie man sich vor Darmkrebs schützen kann“ ist die Veranstaltung im Umweltbundesamt überschrieben, zu der am Mittwoch, dem 18. April 2012, um 17.00 Uhr eingeladen wird.

Darmkrebs zählt derzeit in der Bundesrepublik Deutschland zu den zweithäufigsten Tumorerkrankungen. Welche Ursachen zur Entstehung von Darmkrebs führen, ist noch nicht eindeutig geklärt. Neben genetischen Faktoren und zunehmendem Alter sind es wohl auch negative Ess- und Lebensgewohnheiten, die zu einer Erkrankung führen. Eine zu hohe Kalorienaufnahme, Alkohol, Bewegungsmangel und Übergewicht begünstigen die Entstehung. Das Tückische an Darmkrebs ist, dass er lange unentdeckt bleiben kann. Die bösartigen Tumore entstehen oft aus gutartigen Vorformen, die über Jahre im Darm wachsen. Zunächst gibt es keine Symptome oder diese sind leicht mit harmlosen Erkrankungen zu verwechseln. Nur durch Vorsorgeuntersuchungen können Veränderungen im Darm rechtzeitig erkannt werden. Die Heilungschancen für Darmkrebs sind im Vergleich zu anderen Krebserkrankungen und bei frühzeitiger Erkennung sehr gut und liegen bei 90 Prozent und mehr. Ab dem 50. Lebensjahr bieten die Krankenkassen Darmkrebsfrüherkennungsuntersuchungen an.

Eine kostenfreie Platzreservierung ist unter der Hotline der Apotheke im Dessau-Center unter **08 00 222 50 50** möglich. Die Vortragsreihe wird vom Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau, der AOK Niederlassung Nord, der BARMER GEK Dessau und der Apotheke im Dessau-Center veranstaltet.